

Die Gewinner der DERPART-Futsalmeisterschaften der Junioren stehen fest

Vorwärts-Wacker, SVNA und Nienstedten setzten sich am Finaltag durch



Futsal-Meister A-Junioren 2019: SC Nienstedten 1. A



Futsal-Meister B-Junioren 2019: SV Nettelnburg-Allermöhe 1. B

Am Sonntag, 20. Januar 2019, trafen die vier besten Mannschaften der Altersgruppen C bis A aufeinander um ihre Hamburger Meister im Futsal zu finden. Die Stimmung war angespannt in der Sporthalle des Hamburger Fußball-Verbandes in Jenfeld. Verständlich, denn es ging um nichts Geringeres als die Hamburger Futsal-Meisterschaft der A-, B- und C-Junioren.

Den Beginn machten die Teams der C-Jugend, mit dabei waren VfL Lohbrügge 1. C, SC Vorwärts-Wacker 2. C, ETV 1. C und SC Vorwärts-Wacker 1. C.

In einem spannenden Finale standen sich am Ende Lohbrügge und die 1.C von Vorwärts-Wacker gegenüber. Mit 8:0 setzte sich die Mannschaft von Vorwärts durch und durfte den Pokal in die Höhe recken.

Ohne große Pause ging es anschließend mit den B-Junioren weiter. Der Zuschauerbereich war gut gefüllt, die Fans standen dicht an dicht um den besten Blick auf das Spielfeld zu haben. In den Halbfinals standen sich Concordia 1.

B und SC Victoria 2. B sowie SV Nettelnburg-Allermöhe 1. B und SC Vorwärts-Wacker 1. B gegenüber. Für die Sieger der beiden Halbfinals ging es dann im Finale um den Pokal, aber auch um Sporttaschen – gesponsert vom HFV-Partner DERPART. Am Ende stand ein deutlicher Sieger fest: Mit 12:3 setzte sich das Team vom SVNA durch.

Den Abschluss des langen Turniertages machten die A-Junioren. Begleitet von den Anfeuerungen ihrer Fans spielten SC Nienstedten 1. A, SV Nettelnburg-Allermöhe 1. A, Concordia 2. A und Africa United SC um den Einzug ins Finale. Gegen 20:30 Uhr war es dann soweit: SC Nienstedten gegen Africa United SC standen sich

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Futsal-Meister C-Junioren 2019: SC Vorwärts-Wacker 04 1. C

im Finale gegenüber. Dieses gewann die Mannschaft aus Nienstedten deutlich mit 16:5 und kann sich nun Hamburger Meister nennen.

Alle Ergebnisse im Überblick:

- 1. Halbfinale C-Junioren:**
Lohbrügge 1.C – SC Vorwärts-Wacker 2. C **6:4**
- 2. Halbfinale C-Junioren:**
ETV 1. C und SC Vorwärts-Wacker 1. C **1:4**

Spiel um Platz 3 C-Junioren:
SC Vorwärts-Wacker 2. C - ETV 1. C **2:3**

Finale C-Junioren:
VfL Lohbrügge 1. C - SC Vorwärts-Wacker 1. C **0:8**

1. Halbfinale B-Junioren:
Concordia 1. B – SC Victoria 2. B **9:4**

2. Halbfinale B-Junioren:
SV Nettelburg-Allermöhe 1. B –
SC Vorwärts-Wacker 1. B **9:6**

Spiel um Platz 3 B-Junioren:
SC Victoria 2. B – SC Vorwärts-Wacker 1. B **2:3**

Finale B-Junioren:
Concordia 1. B – SV Nettelburg-Allermöhe 1. B **3:12**

1. Halbfinale A-Junioren:
SC Nienstedten 1. A –
SV Nettelburg-Allermöhe 1. A **10:7**

2. Halbfinale A-Junioren:
Concordia 2. A – Africa United SC **7:10**

Spiel um Platz 3 A-Junioren:
SV Nettelburg-Allermöhe 1. A – Concordia 2. A **3:2**

Finale A-Junioren:
SC Nienstedten 1. A – Africa United SC **16:5**

Achtung! Wichtige Termine!

Nachstehend werden die Termine für die in diesem Jahr satzungsgemäß durchzuführenden Fachversammlungen, den Jugend-Verbandstag und den HFV-Verbandstag bekanntgegeben:

Fachversammlung für den Frauen- und Mädchenfußball
Mittwoch, den 24. April 2019 um 18.30 Uhr, Sporthalle, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

Fachversammlung der Schiedsrichter
Donnerstag, den 25. April 2019 um 18.30 Uhr, Hörsaal, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

Jugend-Verbandstag
Donnerstag, den 25. April 2019 um 18.30 Uhr, Sporthalle, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes
Montag, den 17. Juni 2019 um 18.30 Uhr, Großer Festsaal, Hotel Grand Elysee, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg



Auf die Fristen der §§ 19 und 23 der HFV-Satzung für Anträge und Vorschläge wird verwiesen. Danach müssen Anträge auf Änderung der Satzung bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag, d.h. bis zum 22.04.2019, und Anträge auf Änderung von Ordnungen bis spätestens 4 Wochen vor dem Verbandstag, d.h. bis zum 20.05.2019, schriftlich mit Begründung auf der Geschäftsstelle des HFV eingehen.

Wahlvorschläge für die vertretungsberechtigten Mitglieder des HFV-Präsidiums gemäß § 26 BGB müssen ebenfalls bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen. Für das Jahr 2019 betrifft dies den Vizepräsidenten und den Schatzmeister.

Zu den jeweiligen Fachversammlungen, zum Jugend-Verbandstag und zum Verbandstag wird nochmals gesondert unter Bekanntgabe der jeweiligen Tagesordnung eingeladen.

Der FC Union Tornesch gewinnt den 6. HFV-Futsal-Cup der Frauen

Finalsieg gegen Titelverteidiger Walddorfer SV

Nachdem der Walddorfer SV in den drei vergangenen Jahren den Titel errang, siegte nun in der sechsten Auflage des HFV-Futsal-Cups der Frauen 2018/2019 der FC Union Tornesch. Schon in der Vorrundengruppe A unterstrich der Oberligist in der Johannes-Brahms-Halle Pinneberg seine Ambitionen und gewann alle vier Partien. Zum Auftakt gab es ein 3:0 gegen den VSG Stapelfeld, gefolgt von einem 4:0 gegen den SC Victoria II, dem 2:1 gegen den FC Elmshorn und dem 1:0 gegen den Walddorfer SV, der auf den Einsatz von Spielerinnen des Regionalligakaders verzichtete. Der WSV sicherte sich mit 9 Punkten Platz 2 durch den 2:0-Sieg gegen Elmshorn, ein 3:1 gegen Victoria II und ein 2:0 gegen Stapelfeld. Damit erreichten Tornesch und der WSV die Halbfinalspiele. Elmshorn kam mit 6 Punkten auf Platz 3, gefolgt von Stapelfeld mit 3 Punkten und Victoria II mit 0 Punkten.

In Gruppe B sicherten sich die 3. Frauen des Hamburger SV und die 2. Frauen des TSC Wellingsbüttel die Qualifikation für die Halbfinalspiele. Gruppensieger wurde der HSV, der sich zu Beginn 1:1 von Wellingsbüttel trennte, dann Eilbek mit 2:0 bezwang, sich gegen den 1. FFC Elbinsel Wil-



Andreas Spengler vom HFV-Ausrüster Peakzone und die AFM-Vorsitzende Andrea Nuskowski



Fotos Karsten Schulz

FC Union Tornesch gewinnt den 6. HFV-Futsal-Cup der Frauen

helmsburg mit 1:0 durchsetzte und abschließend auch den Harburger TB mit 2:1 bezwang. Wellingsbüttel II gelang nach dem Unentschieden gegen HSV III ein 2:0 gegen Elbinsel, gefolgt von einem 0:0 gegen Eilbek und dem abschließenden 4:0 gegen den HTB. Diese 8 Punkte reichten, um sich vor Eilbek (5 Punkte), dem HTB (4 Punkte) und dem 1. FFC Elbinsel Wilhelmsburg mit 0 Punkten Platz 2 zu sichern.

In den Platzierungsspielen holte Elbinsel mit einem 3:1 nach Sechsmeterschießen gegen den SC Victoria II Platz 9, der Harburger TB schaffte mit dem 9:0 gegen den VSG Stapelfeld den höchsten Tagessieg und sicherte sich Platz 7. Im Spiel um die Plätze 5 und 6 setzte sich nach Sechsmeterschießen der SC Eilbek gegen den FC Elmshorn durch.

Das erste Halbfinale gewann der FC Union Tornesch mit 2:0 gegen den TSC Wellingsbüttel II und als zweites Team schaffte der Walddorfer SV den Finaleinzug, da sich die Mannschaft im Sechsmeterschießen mit 2:0 gegen die 3. Frauen des HSV durchsetzte. Im kleinen Finale siegte Wellingsbüttel II mit 2:0 gegen die HSV-Vertretung, die somit Platz 4 belegte. Im Finale kam der FC Union

Tornesch zu einem 2:0-Sieg und sicherte sich damit, über das ganze Turnier betrachtet, mit 6 Siegen und 14:1 Toren absolut verdient den Titel. Im Rahmen der Siegerehrung an der auch Andreas Spengler vom HFV-Ausrüster Peakzone teilnahm, wurden zwei Trikots der Frauen-Nationalmannschaft verlost. Die Preise gingen an Spielerinnen vom Harburger TB und TSC Wellingsbüttel. Danach übergab Andrea Nuskowski, Vorsitzendes des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball (AFM), die Urkunden an die zehn teilnehmenden Teams. Tornesch nahm zum Abschluss zusätzlich den Wanderpokal entgegen.

Der Dank des AFM geht an die Gastgeberinnen und Gastgeber vom VfL Aller kümmerten, die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die trotz einer verletzungsbedingten Dezimierung und der damit verbundenen höheren Belastung die Spiele stets mit Überblick leiteten und an die F-Mädchen aus Pinneberg und Lüneburg, die bei ihrem Einlagespiel ihr Können zeigten und sich bei der Begrüßungszeremonie als Auflaufkinder einbrachten.

G. Gerstenberg (DUWO 08) ist Ehrenamtler des Jahres 2018 im HFV

Acht Kandidaten, d.h. acht Ehrenamtler des Monats gab es 2018 und die Ehrenamtskommission des Hamburger Fußball-Verbandes hatte es nicht leicht, von diesen acht Kandidaten und Kandidatinnen den Ehrenamtler des Jahres 2018 zu ernennen. Die Wahl fiel auf **Gunnar Gerstenberg (TSV DUWO 08)**, der am 14. Januar 2019, aus den Händen vom HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer seine Urkunde entgegen nahm. Zudem gab es vom HFV-Partner DERPART zwei Derbystar-Fußbälle und einen Gutschein für zwei Personen für das PALAZZO, die aufregende Dinner-Show im Spiegelpalast.



Judith Rönnau interviewte den Ehrenamtler des Jahres

Nach der Ehrung sprach HFV-Mitarbeiterin Judith Rönnau mit dem Ehrenamtler des Jahres:

HFV: Herr Gerstenberg, was war Ihr erster Gedanke als sie von der Ehrung erfahren haben?

Gerstenberg: Ich war sehr aufgeregt, weil ich den Namen Andreas Hammer bisher nur von unserem Ehrenamtsbeauftragten gehört habe. Als Herr Hammer mich dann angerufen hat, war ich schon aufgeregt und habe schnell gemerkt, dass er mir nicht nur nachträglich zum Ehren-

amtler des Monats September gratulieren wollte. Da musste einfach ein bisschen mehr dahinterstecken.

HFV: Was macht für Sie persönlich ein Ehrenamt aus, was macht es besonders?

Gerstenberg: Für mich macht es aus, dass es sehr wichtig ist für den Verein. Aber nicht nur für einen Sportverein, sondern allgemein auch im Ehrenamt tätig zu sein. Es ist eine Freude zu geben, für andere Menschen da zu sein, ihnen etwas mitzugeben – kurz ihnen Freude zu bereiten.

HFV: Steht bei Ihnen für 2019 auch ein neues Projekt auf dem Plan, für das Sie sich einsetzen wollen?

Gerstenberg: Ein besonderes Projekt nicht. Aber die Weiterführung der bestehenden Projekte steht nun an. Es gibt ja mehrere Projekte bei uns im Verein, zum Beispiel die HFV-Hallenrunden, die wir mit mehreren Leuten begleiten. Und natürlich müssen auch die kleineren Projekte bei uns im Verein weitergeführt werden. Es ist noch genug zu tun.

HFV: Als Geschenk haben Sie zwei Tickets für einen Abend im Cornelia Poletto PALAZZO erhalten. Mit wem wollen Sie dieses Erlebnis teilen?

Gerstenberg: Ich möchte gerne meine Frau mitnehmen. Vor allem, um auch mal für sie die Zeit zu finden, die sie mir immer wieder geschenkt hat, damit ich so viel Engagement für DUWO 08 aufbringen konnte. Damit möchte ich ihr die Zeit ein bisschen zurückgeben und ihr zeigen, dass sie ganz großen Anteil an diesem Preis hat.

Über Gunnar Gerstenberg: 110 Prozent DUWO!

Gunnar Gerstenberg – unser (Fußball-) Mann für alle Fälle und ganz besonders für den DUWO-Sportpark!!!

Als im Spätsommer, oder vielleicht ein wenig später, der DUWO-Sportpark fertig gestellt wurde, waren sich wohl die meisten DUWO-Fußballer einig. Der Erfolg, dass an der Sthamerstraße dieser Umbau erfolgt ist, hat viele Väter, aber auch ein paar „Überväter“, nämlich das Dreige-



Fotos C. Byernetzki

Andreas Hammer (lks.) ehrte Gunnar Gerstenberg

stirn Thomas Bünz, Jan Einhausen und Gunnar Gerstenberg.

Einer aus diesem Trio aber, hebt sich noch einmal ein wenig von seinen beiden Mitstreitern ab: Gunnar Gerstenberg – stellvertretender Abteilungsleiter Fußball, Triebfeder bei der Durchführung der HFV-Hallenmeisterschaftsrunden und vieles mehr, rund um den Fußball an der Sthamerstraße. Sein Engagement rund um die Fußballabteilung ist bekannt und geschätzt. Was er im Rahmen des Sportparkprojektes geleistet hat, können die meisten Vereinsmitglieder aber kaum erahnen. Er war von Anfang an involviert, federführend bei Planungen und Konzepterstellung. Wegweisend wie er Kontakte geknüpft, intensiviert und gepflegt hat, bis DUWO seitens der Stadt Hamburg das „Go“ für die Realisierung des Projektes erhalten hat. Damit nicht genug, seit der Bauanlaufbesprechung fungiert Gunnar als „Single point of contact“ für die Baufirmen, das Architektenteam und die Entscheidungsträger des Bezirksamtes.

Mehrfach die Woche nimmt er sich am frühen Morgen die Zeit, auf der Baustelle vorbeizuschauen, um kurz nach dem Status zu sehen oder einfach nur den Kontakt zu Maschinenführern und Arbeitern zu halten. Wie viele Stunden, Tage, Wochen Gunnar in dieses Projekt eingezahlt hat, wird der zweifache Familienvater wohl selbst lieber nicht überschlagen, aber wer wissen möchte, welche Kunstrasenvarianten es gibt, welche Vor- und Nachteile diese haben, wie ein Lärm- oder Lichtgutachten eingeholt wird und und und..... der kann sich sicher sein, Gunnar hat sich mit der Thematik beschäftigt.

Wohlwissend, dass Gunnar für sein über 25jähriges Engagement auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde, möchte der Autor dieser Zeilen ihm auf diesem Weg explizit dafür danken, dass Gunnar wirklich alles was in seiner Macht stand dafür getan hat, dass zukünftig auf dem DUWO auf Kunstrasen gekickt werden kann!

Olaf Breiholz – stellvertretend für die Jugendleitung der Fußball-Junioren

HEBC gewinnt den 16. HFV-Futsal-Cup der Ü30 Frauen 2019



HEBC-Frauen – die Gewinnerinnen des HFV Ü30 Futsal-Cup

In der Sporthalle der HFV-Sportschule in Hamburg-Jenfeld trafen sich am Freitagabend vier Teams, drei davon aus Eimsbüttel, zum Ü30-Futsal-Cup 2019. In einer Gruppe spielend trafen die Mannschaften jeweils zwei Mal auf jedes gegnerische Team und kamen so auf 6 Spiele à 12 Minuten.

Den Zuschauerinnen und Zuschauern wurden temporeiche Spiele geboten. Die Spielerinnen zeigten sich fit und nutzten die angesetzten Pausen bei zwei aufeinanderfolgenden Partien ihrer Mannschaft selten voll aus. Zu sehen waren etliche spannende Partien mit zahlreichen Torszenen. Auffällig gut aufgelegte Torhüterinnen zeigten tolle Paraden und vereitelten so immer wieder hohe Ergebnisse.

Ein Team kristallisierte sich früh als besonders erfolgreich heraus. HEBC konnte an diesem Abend fünf Spiele gewinnen

und blieb auch bei der Punkteteilung gegen Niendorf ungeschlagen. Am Ende standen 16 Punkte und 10:1 Tore zu Buche, gleichbedeutend mit Platz 1 und einem souveränen Titelgewinn. Grün-Weiß Eimsbüttel folgte mit 8 Punkten. Der Eimsbütteler TV konnte sich 5 Punkte und Platz 3 sichern. Mit einem Sieg und einem Unentschieden belegte Niendorf Platz 4.

Bei der Siegerehrung wurde auch ein Trikot der Frauen-Nationalmannschaft verlost. Gewonnen hat Sigrun Hilken vom Team Niendorf. Übrigens, wer auf den Fotos auch Spielerinnen anderer Vereine entdeckt, schaut richtig. Die angetretenen Mannschaften nutzten die Möglichkeit, auch Gastspielerinnen anderer Klubs in ihre Reihen aufzunehmen.



Fotos Karsten Schulz

Die Frauen von HEBC hatten viel Grund zum Jubeln

30. Herbert Kuhr-Turnier 2019

BSA Ost gewinnt das Turnier der Schiedsrichter-Auswahlteams

Viele Tore, faire Spiele und am Ende jubelten die Spieler des BSA Ost. Am Sonnabend, 19.1.2019, fand die 30. Auflage des Herbert Kuhr-Turniers statt. Das traditionelle Hallenfußballturnier der Auswahlmannschaften der Bezirks-Schiedsrichter-Ausschüsse (BSA) des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) richtete der BSA Ost in Zusammenarbeit mit dem BSA Nord in der HFV-Sporthalle in Jenfeld aus.

Neben den erfahrenen Schiedsrichtern Murat Yilmaz (FC Türkiye), Andreas Bandt (ETV) und Johannes Mayer-Lindenberg piffte erstmals auch der im Rollstuhl sitzende Schiedsrichter Jan Lucas Drobek (SC Sternschanze) mit und trug maßgeblich zum fairen Gelingen des Turniers bei.

Den Siegerpokal aus den Händen von HFV-Schatzmeister Christian Okun und dem VSA-Vorsitzenden Christian Soltow nahm nach dem knappen aber verdienten 1:0 Finalsieg der BSA Ost entgegen. Torschütze im Endspiele gegen den BSA Bergedorf war Adrian Dunayski (MSV Hamburg). Vorher hatte sich der BSA Ost nach 9m-Schießen im Halbfinale gegen den BSA Nord durchgesetzt und der BSA Bergedorf hatte das Finale durch



Fotos Gettschat

Platz 1 beim HKT 2019: BSA Ost – Fotos Gettschat

einen 3:2-Sieg gegen den BSA Harburg erreicht.

Die weiteren Platzierungen: 3. BSA Harburg, 4. BSA Nord, 5. BSA Wald-dörfer, 6. BSA Alster, 7. BSA Pinneberg, 8. BSA Walddörfer.

Marco Heppner, Obmann im BSA Ost zog ein zufriedenes Fazit: „Die Organisation hat top geklappt und unsere

Mannschaft hat verdient gewonnen.“ Der VSA-Vorsitzende Christian Soltow sagte: „Danke an alle, die das Herbert Kuhr-Turnier organisiert haben. Wir haben viele Tore, spannende und faire Spiele gesehen. Glückwunsch an den neuen Titelträger BSA Ost.“ Den kompletten Spielplan finden Sie auf hfv.de.



Siegerehrung durch C. Soltow (lks.) und C. Okun



Jan Lucas Drobek piffte mit beim Herbert Kuhr Turnier

Hamburg gewinnt das 5. Norddeutsche Futsaltturnier für U14 Juniorinnen-Auswahlmannschaften

In der Sporthalle 1 am Ladenbeker Furtweg in Hamburg-Lohbrügge trafen sich am Sonnabend die norddeutschen U14-Auswahlmannschaften zu ihrem mittlerweile 5. Futsalturnier. Die Teams aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg spielten zudem je eine Partie gegen die U12-Junioren vom DFB Stützpunkt Mümmelmannsberg, wobei die Ergebnisse dieser Partien nicht in die Turnierwertung eingingen.

Nach einleitenden Worten von Monika Bohlin vom Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball in Hamburg begrüßte Karen Rotter vom Norddeutschen Fußball-Verband die Anwesenden und wünschte den Spielerinnen viel Spaß und Erfolg in diesem Turnier. Dieses zeichnete sich durch hochklassigen Futsal aus. Alle Teams lieferten sich einen stets fairen Wettkampf, mit viel Tempo, tollen Spielkombinationen und Leidenschaft.

Nach der Hälfte der auszutragenden Spiele kamen Niedersachsen und Hamburg auf je zwei 7 Punkte aus zwei Siegen und dem Unentschieden aus dem direkten Vergleich. Gleich zum Auftakt waren beide Mannschaften aufeinandergetroffen und Hamburg erzielte Sekunden vor dem Ende den Ausgleich zum 1:1. Danach gewann Niedersachsen gegen Schleswig-Holstein mit 1:0 und gegen Bremen mit 3:0. Hamburg gelang beim 6:0 gegen Bremen der höchste Sieg des Tages und die Mannschaft war auch gegen Schleswig-Holstein mit 4:2 erfolgreich. Zu diesem Zeitpunkt belegte Schleswig-Holstein Platz 3 und hatte neben den Niederlagen gegen Niedersachsen und Hamburg einen 1:0-Sieg gegen Bremen auf dem Konto. Bremen lag nach drei Niederlagen auf Platz 4.

In die kommenden Partien startete Niedersachsen mit einem 4:0 gegen Bremen, gefolgt von einer 1:2-Niederlage gegen Schleswig-Holstein. Ham-



Foto Karsten Schulz

Die HFV U14-Juniorinnen gewannen das NFV-Futsal-Turnier

burg fiel zunächst durch ein 1:1 gegen Schleswig-Holstein etwas zurück, profitierte dann aber von der Niederlage Niedersachsens und dem eigenen 1:0-Sieg gegen Bremen. Vor dem direkten Vergleich zwischen Niedersachsen und Hamburg hatte Hamburg einen Punkt Vorsprung und somit die bessere Ausgangslage.

In diesem Vergleich mit Endspielcharakter setzte sich die HFV-Auswahl von Trainerin Stefanie Basler und Co-Trainer Marwin Bolz mit 3:0 klar durch und gewann am Ende mit 14 Punkten und 16:4 Toren das Turnier. Platz 2 ging an Niedersachsen, das auf 10 Punkte und 10:6 Tore kam. Dritter wurde Schleswig-Holstein, das nach Niedersachsen auch Bremen mit 1:0 bezwang und mit 10 Punkten und 7:7 Toren nur knapp hinter Niedersachsen lag. Bremen blieben dagegen Punkte und ein Torerfolg versagt, sodass die Auswahl Platz 4 belegte.

Das HFV-Trainerteam um Stefanie Basler und Marwin Bolz konnte ein positives Fazit ziehen: „Wir freuen uns über den verdienten Turniersieg. Die Spielerinnen haben die vorgegebene Spielidee und die einzelnen Matchpläne gewillt umgesetzt. Auch die Unterstüt-

zung von Melisa, Milli und Nora spiegelt den Mannschaftszusammenhalt wider. Die HFV-Auswahl überzeugte mit einer konstanten Mannschaftsleistung in der Offensive (16 erzielte Treffer!) als auch in der Defensive. Das Team agierte torhungrig, selbstbewusst und erspielte sich konsequent sehenswerte Torchancen heraus. Auch der Wille jeder einzelnen Spielerin, bissig und mutig zu verteidigen führte das Team in Richtung Gold.“

Zum Abschluss bedankte sich Karen Rotter bei Monika Bohlin ausdrücklich für die erneut großartige Vorbereitung und bei der Turnierleitung, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, der Physiotherapeutin und dem DJ für die gelungene Durchführung der Veranstaltung. Der besondere Dank ging natürlich an die Sportlerinnen und Sportler, sowohl der Stützpunkt-Auswahl, als auch an die vier Auswahlmannschaften. Diese ermunterte Rotter, weiter fleißig im Verein und in den Landesauswahlen zu trainieren, auch mit Blick auf weitere Herausforderungen wie dem DFB-Länderpokal.

Es folgte die Siegerehrung, begleitet vom Beifall der erfreulich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, die

den Tag über ihr favorisiertes Team angefeuert hatten, aber auch starke Einzelaktionen von Spielerinnen anderer Teams mit anerkennendem Applaus bedachten.

Die Spiele

Niedersachsen – Hamburg 1:1 (Tor HFV: Paulina Bartz); Schleswig-Holstein – Bremen 1:0; Jungenmannschaft – Niedersachsen 0:2; Hamburg – Bremen 6:0 (Tore HFV: Marlene Deyß, Svea Stoldt 3x, Finnja Lesny, Lotte Raab); Niedersachsen – Schleswig-Holstein; Jungenmannschaft –

Hamburg 1:2 (Tore HFV: Jella Veit, Svea Stoldt); Niedersachsen – Bremen 3:0; Schleswig-Holstein – Hamburg 2:4 (Tore HFV: Paulina Bartz 2x, Lotte Raab 2x); Bremen – Niedersachsen 0:4; Hamburg – Schleswig-Holstein 1:1 (Tor HFV: Paulina Bartz); Jungenmannschaft – Bremen 1:1; Schleswig-Holstein – Niedersachsen 2:1; Bremen – Hamburg 0:1 (Tor HFV: Svea Stoldt); Jungenmannschaft – Schleswig-Holstein 1:0; Hamburg – Niedersachsen 3:0 (Tore HFV: Paulina Bartz, Lotte Raab, Jella Veit); Bremen – Schleswig-Holstein 0:1.

Kader HFV U14-Mädchen-Auswahl

Jella Veit (Rugenbergen), Svea Stoldt (TSV Glinde), Finnja Lesny (Wellingsbüttel), Paulina Bartz (Niendorf), Maureen Owusu (HEBC), Millicent Owusu (HEBC), Marlene Deyß (TSV Glinde), Arjela Lako (Pinneberg), Lotte Raab (Eimsbüttel), Lisa-Sophie Kaisik (HSV). *Auf Abruf:* Melisa Atlas (FC Bergedorf 85), Amira Marlene Dahl (Sperber), Irma Schittek (Rahlstedt), Helen Homann (Rahlstedt), Mila Tränkmann (Eimsbüttel), Lene Meggers (Rahlstedt). *Trainerin:* Stefanie Basler; *Co-Trainer:* Marwin Bolz

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Neues Gesicht beim HFV: Judith Rönnau ist die neue Social Media Redakteurin

Facebook, Twitter und Instagram – die sozialen Netzwerke sind heute in aller Munde. Vor allem in der Kommunikation nach außen und zum Austausch mit den Mitgliedern, Freunden und Fans nimmt „Social Media“ einen immer größeren Stellenwert ein.



Foto: privat

Judith Rönnau ist die neue Social Media-Redakteurin des HFV

Ich heiße Judith Rönnau und seit Anfang des Jahres 2019 kümmere ich mich um die sozialen Netzwerke des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.. Ich freue mich auf den Austausch mit allen Interessierten und stehe für Fragen rund um die sozialen Netzwerke zur Verfügung. Egal ob eine Nachricht auf Facebook oder ein Tweet auf Twitter – ich freue mich auf eure

Nachrichten. Gerne könnt ihr mich auch per E-Mail (j.roennau@hfv.de) kontaktieren.

Auslosung ODDSET-Pokal im REWE-Center Stanislawski & Laas

Die Auslosung der Viertelfinal-Paarungen der Herren im ODDSET-Pokal findet am Montag, 28. Januar 2019, 18:30 Uhr, im REWE-Center Holger Stanislawski und Alexander Laas, Dorotheenstraße 116–122, 22301 Hamburg, statt.

Die Vertreter der Medien und der beteiligten Vereine sind herzlich eingeladen, der Auslosung beizuwohnen.

Vier Hamburger beim Lehrgang der Futsal-Nationalmannschaft

Nach den guten Eindrücken beim Futsal Länderpokal in Duisburg berief Futsal-Bundestrainer Marcel Loosveld neben den arrivierten Spielern Michael Meyer (HSV-Panthers) und Onur Saglam (HSV-Panthers) die Debütanten Ian-Prescott Claus (HSV-Panthers) sowie Elias Saad (Sparta HSC) zum letzten Nationalmann-

schaftslehrgang in Duisburg (20. bis 23. Januar). Insgesamt sind 21 Spieler (davon 3 Torhüter) zum Sichtungslehrgang eingeladen.

Auf den Lehrgang folgend reist die Futsal-Nationalmannschaft mit zwölf Feldspielern und drei Torhütern vom 27.01. bis 03.02.2019 zur Vorrunde der Qualifikation zur FIFA-Futsal-Weltmeisterschaft 2020 nach Georgien um dort ein Miniturnier zu spielen.

Fördermittel „Inklusion und Sport“ in 2019

Auch im Jahr 2019 stellt die Freie und Hansestadt Hamburg zweckgebundene Mittel zur Umsetzung des Aktionsplanes „Inklusion und Sport“ zur Verfügung. Weitere Informationen und die Anträge können hier abgerufen werden:

<https://www.hamburger-sportbund.de/artikel/357/zuschuesse-fuer-massnahmen-inklusion-und-sport>
Ansprechpartner im HFV ist der Inklusionsbeauftragte Marco Weber, Mobil: 0170-4772046, E-Mail: marco.weber@fussballfreunde.de.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

